

Pressemitteilung

Höchste Auszeichnung des Landes für ehrenamtliches Engagement:

Ministerpräsident Winfried Kretschmann verleiht Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg an Jutta Riemer, Vorsitzende von Lebertransplantierte Deutschland e.V.

Ludwigsburg, 3. Mai 2014. „Der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg ist ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung und der Dankbarkeit für herausragende Leistungen. Die Geehrten haben in ihren Aufgaben, Ämtern und Funktionen Verantwortung übernommen und Spuren hinterlassen“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann anlässlich der Verleihung des Verdienstordens des Landes am Samstag, dem 3. Mai im prächtigen Ordenssaal des barocken Ludwigsburger Residenzschlosses.

Unter den 26 neuen Trägern dieser höchsten Auszeichnung des Landes ist auch Jutta Riemer, die Vorsitzende des Verbandes Lebertransplantierte Deutschland e.V. Damit wird ein nicht alltäglicher ehrenamtlicher Einsatz gewürdigt, den Jutta Riemer für Transplantierte, Wartepatienten und Angehörige sowie für die Aufklärung über Organspende seit 16 Jahren leistet. Sie ist Lehrerin und Biologin und selbst Empfängerin eines Spenderorgans. Im Juni 1997 rettete eine Organspende ihr Leben.

„Trotz Ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigung sind Sie über 10 Jahre Vorsitzende des Bundesverbandes Lebertransplantierte Deutschland e.V. Als Mitglied der Deutschen Transplantationsgesellschaft vertreten Sie dort wie auch in anderen Gremien und Kommissionen die Interessen der Patienten. Sie wirkten bei Stellungnahmen zum Transplantationsgesetz und anderen gesundheitspolitischen Themen mit und entwickelten Konzepte für Arzt-Patientenseminare. Als Mitinitiatorin des Aktionsbündnisses Organspende Baden-Württemberg haben Sie zu dessen Gedeihen sehr viel beigetragen. In besonderer Weise bringen Sie sich als Vorsitzende des „Arbeitskreises Organspende im Schulunterricht“ ein. Außerdem ist Ihr Name mit dem „Tag der Organspende“ eng verbunden, der in diesem Jahr am 7. Juni in Stuttgart stattfindet.“ würdigte Kretschmann die Ordensträgerin. Abschließend appellierte er an die Anwesenden, dass jeder seine eigene Entscheidung zur Organspende treffen solle.

„Ich freue mich sehr über diese persönliche Auszeichnung und die lobenden Worte und nehme sie stellvertretend für all diejenigen an, die mit mir gemeinsam in großartiger Zusammenarbeit dieselben Ziele in der Patientenbetreuung und Förderung der Organspende verfolgen.“ kommentiert Riemer die Würdigung.

Mit wenigen Worten kann jedoch das unermüdliche Wirken und die Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements der Vorsitzenden des Bundesverbandes nicht umfassend umschrieben werden. Die Leitung eines Verbandes mit inzwischen über 1400 Mitgliedern erfordert Zeit und Zielstrebigkeit sowie soziale und fachliche Kompetenz. Die Basisarbeit ist Riemer aber nach wie vor ein großes Anliegen: Für die Betroffenen da sein, unzählige Post- und Mailanfragen von Hilfesuchenden beantworten, telefonisch beraten, anderen Aktiven weiterhelfen - das alles ist ihr genauso wichtig wie die politischen Aktivitäten, Vertretung in Gremien, Vorträgen zum Thema Organspende in Schulen und

Beteiligung an Podiumsdiskussionen, immer mit dem Ziel, die Bürger über die Organspende sachlich aufzuklären und ihnen bei ihrer eigenen Entscheidung zu helfen.

Der Vorstand gratulierte ihr und sprach ihr anlässlich dieser verdienten Würdigung Ihres Wirkens im Namen aller Mitglieder auch für die stets gute Zusammenarbeit herzlichen Dank aus.

Landesbischof Dr. Ulrich Fischer (Ev. Kirche Baden), selbst einer der neuen Träger des Verdienstordens dankte im Namen aller Geehrten und stellte fest: „Wohl keiner von uns hat sich in Beruf oder Ehrenamt engagiert, um einmal vom Ministerpräsidenten ausgezeichnet zu werden. Aber wir alle verstehen sehr wohl, dass durch diese Auszeichnung aufmerksam gemacht wird auf bürgerschaftliches Engagement, ohne welches unser Gemeinwesen nicht gedeihen kann. Und wenn durch diese Ordensverleihung vielleicht andere Menschen ermutigt werden, sich in ihrem Beruf oder im Ehrenamt in ähnlicher Weise zu engagieren, dann hat diese Verleihung Bedeutung über diesen Tag hinaus.“

Kontakt:

Lebertransplantierte Deutschland e.V.
Jutta Riemer, Vorsitzende
Maiblumenstraße 12, 74626 Bretzfeld
Tel: 07946 / 940187
Mail: jutta.riemer@lebertransplantation.de

<http://www.lebertransplantation.eu/>



Bild: cc02d904d9



Bild: 5a4cee7f9d

Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg



Bild: DSC07634 (privat)

v.l.n.r.: Hans-Michael und Jutta Riemer, Jutta Vierneusel und Josef Theiss